



20. April 2020

Wer bezahlt die Krise?

Die Sozialdemokratische Partei Appenzell Innerrhoden (SP AI) unterstützt die Massnahmen der Stadeskommission, um während des Corona-Lockdown Einkommen und Arbeitsplätze unbürokratisch zu sichern. Aus Sicht der SP AI darf niemand auf der Strecke bleiben. Auch dürfen einzelne nicht auf Kosten anderer von dieser Krise profitieren. Für Laden- und Gewerbebetriebe, Restaurants und Hotels, die ihren Betrieb vollständig einstellen mussten und aktuell kein Einkommen haben, ist die wirksamste Hilfe, wenn ihre Vermieter einen Teil der Krise mitfinanzieren. Einerseits erwartet die SP AI ein solidarisches Entgegenkommen der Vermieter und Banken mit einem Erlass oder mit deutlichen Senkungen der Miet-, Pacht- oder Hypothekarzinsen. Andererseits setzt die SP AI auf den Bundesrat, der die Vermieter in die Pflicht nimmt, indem diese mindestens auf einen grossen Teil der Mieten verzichten. Nur so können wir Gastronomiebetriebe und KMU längerfristig in Gang halten sowie Einkommen, Arbeitsplätze und Existenzen Vieler sichern.

SP AI

Kontakt:

Martin Pfister, Parteipräsident
Erich Kiener, Co-Parteisekretär

079 713 74 84 (ruft zurück)
info@sp-ai.ch